



Newsletter Februar 2025

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von CFF,
wir wünschen euch ein frohes neues Jahr!

Zuerst möchten wir euch im Namen aller Mitglieder und unserer Projekte für eure (teils seit vielen Jahren fortwährende) Unterstützung danken.

Es ist schön, dieses immense Vertrauen von euch in unsere Arbeit zu spüren und insbesondere so viele regelmäßige und Wiederkehrende Unterstützer*innen hinter uns zu wissen.

Rückblick 2024 und Situation im Verein

2024 war für uns ein weiteres, finanziell stabiles Jahr, in dem wir gesichert unsere Projekte unterstützen und sogar wachsen lassen konnten.

Seit mittlerweile 13 Jahren haben wir damit in unterschiedlichen Teilen der Welt einen positiven Einfluss auf das tägliche Leben vieler Kinder und schaffen insbesondere gesicherten Zugang zu Bildung, der häufig sonst nicht in dem Maße möglich wäre. Diese Rückmeldung bekommen wir auch immer wieder in dem Austausch mit unseren

Projekten. Und für diese Konstanz steht insbesondere auch ihr alle als Unterstützer*innen dieses kleinen Vereins.

Wir wollen aber auch offen mit euch sein, dass wir im Moment immer wieder die Herausforderung spüren, genug Zeiteinsatz für unsere Vereinsarbeit zu finden.

Im Verhältnis zu Zeiten des Studiums, als wir den CFF gegründet haben, aber auch den ersten Berufsjahren, wird die Zeit fürs Ehrenamt knapper und einige vormals aktive Mitglieder haben sich verabschiedet.

Wir sind mittlerweile ein Kern von 6-8 Aktiven, die die Steuerung des Vereins und die Betreuung der Projekte sicherstellen. In dieser Zeit haben wir uns entschieden, uns auf das Wesentliche unserer Arbeit zu fokussieren: den Austausch mit unseren Projekten und den regelmäßigen internen Austausch. Daher hört ihr von uns aktuell weniger als früher.

Wir hoffen ihr versteht die geringere Kommunikation nicht als mangelnde Wertschätzung euch gegenüber, sondern als Zeichen, dass bei uns an erster Stelle ein gutes Gefühl für unsere Projekte steht, um sicherzustellen, dass das Geld für eine spürbare Wirkung vor Ort eingesetzt wird. Umso mehr freut es uns in dem Kontext, dass in diesem Jahr alle aktiven Projekte durch Mitglieder von uns besucht wurden.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch und für unsere Projekte.

Meldet euch immer gerne bei uns bei Fragen.

Neues von unseren den Projekten

Bali

Auf Bali haben wir nun gemeinsam mit Ibu Ine vor Ort wieder gesicherte Strukturen für die Zahlung geschaffen und können für alle Kinder des Heims den Besuch einer guten Schule ermöglichen (ohne Ausnahme).

Unser Mitglied Katharina hat einige Wochen bei unserem Projekt auf Bali verbracht und konnte dabei auch das jüngste Mitglied der Familie (Evangeline, geboren 27.10.2024). Alle Kinder kümmern sich rührend um Baby Eva, es ist wirklich sehr schön mit anzuschauen welche Entwicklung sie alle gemacht haben.

Die ersten Kinder sind bereits im Studium und weitere Kinder schließen die Schule bald ab. Daher denken wir gerade darüber nach, wie wir auch im Studium unterstützen können, um unserem Ziel gerecht zu werden, die Kinder in ein eigenständiges Leben zu begleiten.



Rumänien

In Rumänien haben wir über das volle Jahr 2024 das Afterschool Projekt fortgeführt und hier regelmäßig bis zu 60 Kinder in der Hausaufgabenbetreuung begleitet. Das Projekt läuft sehr erfolgreich und wir sind gerade mit unserem Ansprechpartner Dorin im Austausch über eine Ausweitung.

Zudem wurde das Projekt in einer von uns unabhängigen Aktion wieder an Weihnachten besucht und es wurden 280 Weihnachtspakete, Winterkleidung und eine Spülmaschine übergeben. Unser neues Vereinsmitglied Carolin war dabei ebenfalls vor Ort und konnte sich ein Bild machen.



Ecuador

Im Februar besuchte Wibke die kleine Schule in Guayaquil und versuchte die in letzter Zeit immer weniger werdende Kommunikation wieder aufleben zu lassen. Während Wibkes Aufenthalt tauschte sie sich nicht nur mit Lehrern, Schülern und Eltern über die Situation vor Ort aus, sondern begutachtete auch, was aus der von uns finanzierten Bibliothek und dem zweiten Stockwerk wurde. Zudem renovierte Wibke zusammen mit den Lehrkräften auch einige Klassenzimmer.

Die Situation vor Ort ist nach wie vor prekär und man spürte auch im Februar noch deutlich die Nachwirkungen der Unruhen zum Jahreswechsel 2023/2024, wo in Guayaquil der Gefängnisausbruch des Bandenchef Fito für Chaos und hohe Bandenkriminalität sorgte. Die Schule durchläuft aktuell einen Führungswechsel und Teile der Verantwortung von Lerry Medina werden an seine Frau, aber auch an einen anderen Lehrer übergeben.

Leider scheint eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine zuverlässige Kommunikation hier aktuell nicht möglich, weshalb wir uns Mitte des Jahres schweren Herzens dazu entschieden, die Zusammenarbeit mit Ecuador vorerst einzustellen. Wibke konnte sich aber von der erfolgreichen Umsetzung der bisherigen Projekte überzeugen. Diese Entscheidung viel uns angesichts der Situation vor Ort nicht leicht.





Brasilien

In Brasilien konnte Wibke einige Wochen bei Arco mitarbeiten und konnte so vielfältige Einblicke in den Alltag in der Kindertagesstätte bekommen, sei es in der Großküche, beim Spielen und Toben mit den Kleinen oder beim Basteln und Lernen mit den etwas Größeren.

Zudem hat sie sich mit Tatiana, unserer Stipendiatin getroffen und konnte ihr somit live zum erfolgreichen Bachelorabschluss in Psychologie gratulieren. Tatiana wird jetzt etwas Berufserfahrung sammeln, bevor sie sich für einen Master einschreiben will.

Zudem konnten wir im persönlichen Austausch die Weichen für ein größeres Projekt in Brasilien stellen: Seit Juli 2024 finanzieren wir hier eine Krankenschwester für die Kindertagesstätte, die bei Notfällen direkt vor Ort für die 600 Kinder da ist.

Anfang nächsten Jahres finanzieren wir zudem über sechs Monate die psychologische Betreuung von insgesamt 14 Kindern, die traumatische Erlebnisse wie beispielsweise früher Verlust oder Inhaftierung der Eltern, physische oder emotionale Gewalt oder Missbrauch zu verarbeiten haben. Dank unserer Unterstützung können sie in einer nahegelegenen Klinik therapiert werden.



Kehlweg 20, 55124 Mainz

Spendenkonto:

IBAN: DE43550912000082745602

BIC: GENODE61AZY

Volksbank Alzey-Worms e.G.